



Öffentliches Recht und Europarecht AKTUELL

12/2014 21.03.2014

REDAKTIONELLE LEITUNG:

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler / Ass.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer

Neu:

Andreas Hauer

[Gerichtsbearbeitung des öffentlichen Rechts](#)

Die **AKTUELLE NEUAUFLAGE** berücksichtigt ua die zur neuen Verwaltungsgerichtsbarkeit erster und zweiter Instanz ergangene Literatur, bezüglich der Verfassungsgerichtsbarkeit auch die ab 2015 in Wirksamkeit tretende Gesetzesbeschwerde und zur EGMR-Gerichtsbearbeitung die Neuregelung der Wahrung der Beschwerdefrist.

35 Euro, 3. Auflage, 356 Seiten, Harteinband, gebunden, Stand: 1. Jänner 2014, ISBN 978-3-902883-12-4.

Zu beziehen ua über www.pedell.at.

I. Bundesgesetzblatt

[BGBl I 20/2014](#)

Kundmachung des Bundeskanzlers über den Ausspruch des Verfassungsgerichtshofes, dass ein Wort und eine Wortfolge in § 8 Abs 2 sowie Wörter in § 8 Abs 3 des **Staatsbürgerschaftsgesetzes 1985** verfassungswidrig waren

[BGBl II 57/2014](#)

Verordnung des Bundesministers für Justiz über die Uniformierung der Justizwachebediensteten und Verpflichtung der Strafvollzugsbediensteten zur Ausweisleistung

[BGBl II 58/2014 \(Anlage\)](#)

Verordnung des Bundesministers für Justiz über die Grundausbildung für den Exekutivdienst in der Verwendungsgruppe E 2a im Justizressort (**Grundausbildungsverordnung E 2a-BMJ**)

II. Amtsblatt der EU

[ABI L 76 v 15.03.2014, 1](#)

Beschluss 2014/137/EU des Rates vom 14. März 2014 über die **Beziehungen** zwischen der Europäischen Union einerseits und Grönland und dem **Königreich Dänemark** andererseits

[ABI L 77 v 15.03.2014, 1](#)

Verordnung (EU) Nr 230/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2014 zur **Schaffung** eines Instruments, das zu **Stabilität und Frieden** beiträgt

[ABI L 77 v 15.03.2014, 11](#)

Verordnung (EU) Nr 231/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2014 zur **Schaffung** eines Instruments für **Heranführungshilfe** (IPA II)

[ABI L 77 v 15.03.2014, 27](#)

Verordnung (EU) Nr 232/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2014 zur **Schaffung** eines Europäischen Nachbarschaftsinstruments

[ABI L 77 v 15.03.2014, 44](#)

Verordnung (EU) Nr 233/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2014 zur **Schaffung** eines Finanzierungsinstruments für die **Entwicklungszusammenarbeit** für den Zeitraum 2014-2020

[ABI L 77 v 15.03.2014, 77](#)

Verordnung (EU) Nr 234/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2014 zur **Schaffung** eines Partnerschaftsinstruments für die **Zusammenarbeit** mit Drittstaaten

[ABI L 77 v 15.03.2014, 85](#)

Verordnung (EU) Nr 235/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2014 zur **Schaffung** eines Finanzierungsinstruments für weltweite **Demokratie** und Menschenrechte

[ABI L 77 v 15.03.2014, 95](#)

Verordnung (EU) Nr 236/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2014 zur **Festlegung** gemeinsamer Vorschriften und Verfahren für die **Anwendung der Instrumente** der Union für die **Finanzierung** des auswärtigen Handelns

[ABI L 84 v 20.03.2014, 1](#)

Verordnung (EU) Nr 248/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr 260/2012 in Bezug auf die **Umstellung** auf unionsweite **Überweisungen** und Lastschriften

[ABI L 84 v 20.03.2014, 4](#)

Verordnung (EU) Nr 249/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr 827/2004 des Rates über das Verbot der **Einfuhr von atlantischem Großaugenthun** (*Thunnus obesus*) mit Ursprung in Bolivien, Kambodscha, Äquatorialguinea, Georgien und Sierra Leone und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr 1036/2001

[ABI L 84 v 20.03.2014, 6](#)

Verordnung (EU) Nr 250/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 zur Einführung eines Programms zur Förderung von **Maßnahmen auf dem Gebiet** des Schutzes der **finanziellen Interessen** der Europäischen Union (Programm „Hercule III“) und zur Aufhebung des Beschlusses Nr 804/2004/EG

[ABI L 84 v 20.03.2014, 14](#)

Verordnung (EU) Nr 251/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die Begriffsbestimmung, Beschreibung, Aufmachung und **Etikettierung** von aromatisierten **Weinerzeugnissen** sowie den Schutz **geografischer Angaben** für aromatisierte Weinerzeugnisse und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr 1601/91 des Rates

[ABI L 84 v 20.03.2014, 35](#)

Verordnung (EU) Nr 252/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr 774/94 des Rates in Bezug auf die **Durchführungsbefugnisse** und die **delegierten Befugnisse**, die der **Kommission** zu übertragen sind

[ABI L 84 v 20.03.2014, 38](#)

Verordnung (EU) Nr 253/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr 510/2011 hinsichtlich der **Festlegung der Modalitäten** für das Erreichen des Ziels für 2020 zur Verringerung der **CO₂-Emissionen** neuer leichter Nutzfahrzeuge

[ABI L 84 v 20.03.2014, 42](#)

Verordnung (EU) Nr 254/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über ein mehrjähriges **Verbraucherprogramm** für die Jahre 2014-2020 und zur **Aufhebung des Beschlusses** Nr 1926/2006/EG

[ABI L 84 v 20.03.2014, 57](#)

Verordnung (EU) Nr 255/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr 2008/97, (EG) Nr 779/98 und (EG) Nr 1506/98 des Rates im Bereich der Einfuhr von **Olivenöl** und anderen landwirtschaftlichen **Erzeugnissen mit Ursprung** in der Türkei in Bezug auf die der Kommission zu übertragenden **delegierten Befugnisse** und Durchführungsbefugnisse

[ABI L 84 v 20.03.2014, 61](#)

Verordnung (EU) Nr 256/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die Mitteilung von Investitionsvorhaben für **Energieinfrastruktur** in der Europäischen Union an die Kommission, zur Ersetzung der Verordnung (EU, Euratom) Nr 617/2010 des Rates und zur **Aufhebung der Verordnung** (EG) Nr 736/96 des Rates

[ABI L 84 v 20.03.2014, 69](#)

Verordnung (EU) Nr 257/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr 2368/2002 des Rates mit Blick auf die **Einbeziehung Grönlands** in die Umsetzung des **Zertifikationsystems** des Kimberley-Prozesses

[ABI L 84 v 20.03.2014, 72](#)

Richtlinie 2014/26/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die kollektive Wahrnehmung von **Urheber- und verwandten Schutzrechten** und die Vergabe von **Mehrgebetslizenzen** für Rechte an Musikwerken für die Online-Nutzung im Binnenmarkt

[ABI L 84 v 20.03.2014, 99](#)

Beschluss Nr 136/2014/EU des Rates vom 20. Februar 2014 mit Regeln und Verfahren für die **Teilnahme** Grönlands am **Zertifikationssystem** des Kimberley-Prozesses

III. Verfassungs- und Verwaltungsgerichtshof, Verwaltungsgerichte

A. Verfassungsgerichtshof

20.02.2014, [G 1/2013](#)

ZivilprozessO; Unzulässigkeit eines Individualantrags auf Aufhebung einer Bestimmung der Zivilprozessordnung über die **Zulässigkeit der Revision** gegen ein Urteil des Berufungsgerichts; Gelegenheit zur Anregung eines Gesetzesprüfungsantrags durch den OGH mit erhobener außerordentlicher Revision

20.02.2014, [U 1067/2012](#)

AsylG 2005; Verletzung im Recht auf Gleichbehandlung von Fremden untereinander durch Abweisung des Asylantrags einer iranischen Staatsangehörigen mangels Berücksichtigung der **für die Zuerkennung des Status der subsidiär Schutzberechtigten relevanten Gründe** betreffend eine Verfolgung auf Grund des Familienverbandes zu ihren Kindern auch unter dem Aspekt der Asylgewährung

20.02.2014, [U 2496/2013](#)

AsylG 2005; Verletzung im Recht auf **Achtung des Privat- und Familienlebens** durch Ausweisung des – im Zeitpunkt der Antragstellung minderjährigen und unbegleiteten – Beschwerdeführers nach Pakistan infolge **verfassungswidriger Interessenabwägung**

20.02.2014, [U 2689/2013 ua](#)

AsylG 2005; Verletzung im Recht auf Gleichbehandlung von Fremden untereinander durch Zurückweisung des Asylantrags zweier russischer Staatsangehöriger und Ausweisung nach Polen mangels hinreichender **Auseinandersetzung mit dem Vorliegen eines etwaigen Familienlebens** mit in Österreich aufhältigen Familienangehörigen im Hinblick auf die gegebenenfalls gebotene Ausübung des Selbsteintrittsrechts

26.02.2014, [B 942/2013](#)

Beamten-DienstrechtsG 1979; keine Verletzung verfassungsgesetzlich gewährleisteter Rechte durch Zurückweisung des Antrags eines Beamten auf bescheidmäßige Feststellung über die Änderung seiner Verwendung mangels Vorliegen einer **qualifizierten Verwendungsänderung**

26.02.2014, [B 1131/2013](#)

Beamten-DienstrechtsG 1979; keine Verletzung verfassungsgesetzlich gewährleisteter Rechte durch Einleitung eines **Disziplinarverfahrens gegen eine Lehrerin** wegen Dienstpflichtverletzung; Qualifizierung der **Berufungskommission** als **Kollegialbehörde mit richterlichem Einschlag**

26.02.2014, [B 1438/2013](#)

Wr BesoldungsO 1994; **Wr Dienstordnung 1994**; keine Verletzung verfassungsgesetzlich gewährleisteter Rechte durch Verpflichtung einer in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis zur Stadt Wien stehenden Notärztin zum **Ersatz zu Unrecht empfangener Geldleistungen** und **Feststellung des Nichtgebührens gewährter Zulagen** ab einem bestimmten Zeitpunkt nach einem Dienstunfall; Unbedenklichkeit der Regelung der Wr Dienstordnung 1994 über den **Entfall der Beschränkung der Dauer der Fortzahlung von Nebengebühren** ausschließlich für Beamte der Feuerwehr

27.02.2014, [G 86/2013](#) (Anlassfall [U 771/2013](#))

AsylGHG; Feststellung der Verfassungswidrigkeit einer Bestimmung des Asylgerichtshofgesetzes über den **Ausschluss der Wiederholung einer mündlichen Verhandlung** vor dem Kammersenat von Amts wegen nach Durchführung einer Verhandlung vor dem einfachen Senat wegen Verstoßes gegen die EU-Grundrechte-Charta, das Rechtsstaatsprinzip und das Recht auf Gleichbehandlung von Fremden untereinander

27.02.2014, [WI 5/2013](#)

Nationalratswahl O 1992; Zurückweisung einer Anfechtung der Nationalratswahl 2013 mangels **Vertretung der anfechtungswerbenden Partei** durch ihren **zustellungsbevollmächtigten Vertreter**

28.02.2014, [G 105/2013](#), [V 65/2013](#) (Anlassfall [B 1012/2013](#))

Sbg Landes-BeamtenG 1987; Geschäftseinteilung der Senate der Disziplinarkommission für Salzburger Landesbeamte/innen für das Jahr 2013; Verfassungswidrigkeit einer Regelung des Sbg Landes-BeamtenG 1987 betreffend die Möglichkeit der **Durchführung einer mündlichen Verhandlung** vor der Disziplinarbehörde **in Abwesenheit des Beschuldigten** wegen Verstoßes gegen das Rechtsstaatsprinzip und den Gleichheitsgrundsatz; Gesetzwidrigkeit der als Verordnung zu qualifizierenden Geschäftseinteilung der Senate der Disziplinarkommission für Salzburger Landesbeamte/innen für das Jahr 2013 mangels gehöriger Kundmachung

04.03.2014, [G 25/2012](#), [V 17/2012](#)

NÖ Raumordnungsg 1976; NÖ Warengruppen-VO 2009; Abweisung des – zulässigen – Individualantrags auf Aufhebung der NÖ Warengruppen-VO 2009 betreffend **nicht zentrumsrelevante Waren**; pauschalierende Abgrenzung von **nur mit dem Kraftfahrzeug abtransportierbaren Waren** im NÖ Raumordnungsg 1976 verfassungsrechtlich unbedenklich; typologische Festlegungen in der Verordnung nicht gesetzwidrig; keine Unsachlichkeit der gegebenenfalls zu einer Einschränkung des Verkaufs von zentrumsrelevanten Waren in Möbelhäusern führenden Regelung; kein Verstoß gegen das Eigentumsrecht und die Erwerbsausübungsfreiheit

12.03.2014, [E 30/2014](#)

Art 144 B-VG; Ablehnung der Behandlung einer Beschwerde mangels hinreichender Aussicht auf Erfolg; der VfGH hat eine **Beschwerde dem VwGH** auch dann **gem Art 144 Abs 3 B-VG** zur Entscheidung **abzutreten**, wenn zum Zeitpunkt der Entscheidung des VfGH eine Revision an den VwGH – aus welchen Gründen auch immer – nicht zulässig ist; dies gilt auch für jene Fälle, in denen der VfGH die Behandlung der Beschwerde gem Art 144 Abs 2 B-VG abgelehnt hat

B. Verwaltungsgerichtshof

23.01.2014, [2011/07/0179](#)

Abfallwirtschaftsg 2002; ob ein Gegenstand oder Stoff als **Nebenprodukt oder als Abfall** zu qualifizieren ist, ist eine **Einzelfallentscheidung**; Voraussetzungen für die Qualifikation als Nebenprodukt sind die **sichere Verwendung**, dass diese Verwendung **ohne weitere Verarbeitung**, die einer abfallspezifischen Abfallbehandlung entspricht, erfolgen kann, die Erzeugung des Nebenproduktes integraler Bestandteil eines Herstellungsprozesses ist sowie, dass die Verwendung zulässig und unbedenklich ist; die Verwendung, für die das Nebenerzeugnis bestimmt ist, muss **rechtmäßig** sein, das heißt, das Nebenerzeugnis darf kein Material sein, dessen sich der Hersteller entledigen muss oder dessen beabsichtigte Verwendung nach EU-Recht oder innerstaatlichem Recht verboten ist

23.01.2014, [2011/07/0194](#)

Wasserrechtsg 1959; ob bei einem wasserrechtlichen Verfahren eine Parteistellung begründende **Berührung von Rechten** möglich ist, ist eine Sachfrage, für deren Klärung dieselben Grundsätze gelten wie für die Klärung sonstiger Sachfragen, dh dass auch **SV beigezogen werden können und wenn erforderlich beigezogen werden müssen**; soll ein Biotop Teil einer **zukünftigen Hochwasserschutzmaßnahme** sein; hat dieser Umstand keinen Einfluss auf die Rechtsstellung des Bf, da das Biotop **nicht Gegenstand des vorliegenden Hochwasserschutzprojektes** geworden ist

23.01.2014, [2013/07/0235](#)

Abfallwirtschaftsg 2002; AVG; erfolgt die **Zurückziehung eines Antrags** vor Erlassung des Bescheides erster Instanz, hat die Behörde das Verfahren formlos einzustellen; befindet sich das Verfahren hingegen bereits auf der Ebene der Berufungsbehörde, bewirkt die Zurückziehung des verfahrenseinleitenden Antrags den **Wegfall der Zuständigkeit der Behörde zur Erlassung des Erstbescheides**; ein solcher rechtswidrig gewordener Bescheid muss durch die Berufungsbehörde **aufgehoben werden**; der Bescheid ist als von der **zuständigen Behörde** erlassen anzusehen, wenn aus der **Einleitung eines Bescheides** erkennbar ist, welche Behörde als Berufungsbehörde (zB „der Landeshauptmann“) über eine eingebrachte Berufung entschieden hat und wenn diese Behörde auf Grund des zur Anwendung kommenden Gesetzes auch

zuständig zur Entscheidung ist, mag auch am Schluss des Bescheides in der Fertigungsklausel eine damit nicht im Einklang stehende Bezeichnung einer **anderen Behörde** (zB „Landesregierung“) aufscheinen

23.01.2014, [2013/07/0280](#)

AbfallwirtschaftsG 2002; VStG; mit der **pauschalen Behauptung**, die gegenständliche Baustelle sei „zweifelloso zur Lagerung von Abfällen und insb auch von Asbestzementplatten geeignet“ gewesen, kann die auch auf die Ergebnisse einer **sachverständigen Untersuchung** gestützte gegenteilige Feststellung der belangten Behörde **nicht entkräftet** werden

30.01.2014, [2012/05/0048](#)

Oö BautechnikG; Oö RaumordnungsG; es ist zwar richtig, dass in der **Gruppenbauweise** an der gemeinsamen Grenze gem **§ 32 Abs 5 Z 4** Oö RaumordnungsG aneinandergelagert werden darf; dies gilt allerdings nicht für jenen Bereich, der jenseits der **inneren Baufluchtlinie** liegt, weil in diesem ganzen Bereich auf Grund des **§ 32 Abs 3 Z 2** Oö RaumordnungsG schon deshalb kein Gebäude oder Gebäudeteil zu stehen kommen darf, da diese innere Baufluchtlinie durchgängig bis zur Grundgrenze des Mitbeteiligten, verläuft; die Auffassung, dass jenseits der inneren Baufluchtlinie auf Grund der Gruppenbauweise und mangels seitlicher Baufluchtlinien sogar mit einem Gebäude an die seitliche Nachbargrundgrenze herangerückt werden könnte, würde die innere Baufluchtlinie unterlaufen

19.02.2014, [2013/22/0187](#)

Niederlassungs- und AufenthaltsG; hat sich die Behörde bei ihrer Beurteilung, ob ein Grund iSd Urteils des EuGH in der Rs C-256/11 („Dereci ua“) gegeben ist, auf eine **textbausteinartige und formelhafte Begründung** beschränkt, ohne sich in der gebotenen Weise mit den **Umständen des konkreten Falles** zu beschäftigen, fehlen Feststellungen, die eine **unionsrechtliche Beurteilung** ermöglichen und den angefochtenen Bescheid in dieser Hinsicht **überprüfbar** machen würden

19.02.2014, [Ro 2014/10/0024](#)

ForstG; die Nutzung von Waldboden **als Wiese** stellt eine Verwendung zu anderen Zwecken als für solche der Waldkultur und damit eine Rodung gem **§ 17 Abs 1 ForstG** dar; Voraussetzung für die Erlassung eines forstpolizeilichen Auftrages gem **§ 172 Abs 6 ForstG** ist, dass es sich bei der Fläche zum Zeitpunkt des Beginns der den forstlichen Vorschriften widersprechenden Handlung und zum Zeitpunkt der Erlassung des forstpolizeilichen Auftrages um **Wald iSd ForstG** gehandelt hat; der Umstand, dass einige der gegenständlichen Grundstücke **nicht als Wald gewidmet** sind, ist für die Waldeigenschaft iSd ForstG **unerheblich**

21.02.2014, [2010/06/0253](#)

Tir BauO; Gegenstand einer möglichen **Rechtsverletzung des Bf** durch das Bauvorhaben der mitbeteiligten Partei kann nur die Einhaltung der maßgeblichen baurechtlichen Vorschriften in Bezug auf die im **Eigentum des Bf** stehende Grundstücksfläche im Verhältnis zur unmittelbar angrenzenden Fläche des Baugrundstückes sein; bei der Beurteilung ob ein Vollgeschoß vorliegt ist auf die Definition im Gesetz abzustellen – auf den subjektiven Eindruck des Bf kommt es nicht an

21.02.2014, [2012/06/0059](#)

Stmk BauG 1995; der belangten Behörde ist nicht entgegenzutreten, wenn sie bei der **Nutzungsänderung** von einem Lebensmittelgeschäft zu einer Gaststätte (Nichtraucher- und Raucherbereich, Küche, WC-Anlagen) von einer **bewilligungspflichtigen Nutzungsänderung** iSd **§ 19 Z 2 Stmk BauG 1995** ausgeht, weil dies jedenfalls auf die in dieser Bestimmung angeführten öffentlichen Interessen von Einfluss sein kann

21.02.2014, [2012/06/0193](#)

Ktn BauO; eine im Nachbarinteresse gelegene **Beeinträchtigung der Brandsicherheit** kommt nur dort in Betracht, wo wegen der Ausgestaltung des **Bauvorhabens selbst** eine Brandbelastung anzunehmen ist; dass Planänderungen nicht „ohne Relevanz auf den Verfahrensgegenstand“ sind, reicht nicht aus, um ein Bauvorhaben schon aus diesem Grund **als ein anderes** zu beurteilen

21.02.2014, [2013/06/0057](#)

Sbg BaupolizeiG; Sbg BaurechtsreformG; Sbg RaumordnungG; wird der Bescheid der obersten Gemeindebehörde durch die Aufsichtsbehörde aufgehoben, so sind die Gemeinde, aber auch die anderen Parteien des Verfahrens, an die die Aufhebung tragenden **Gründe des** in Rechtskraft erwachsenen **Vorstellungsbescheids gebunden**; diese Bindung erstreckt sich auch auf die Aufsichtsbehörde und den VwGH; die Vorstellungsbehörde hat in ihrem Bescheid **klar und deutlich** jene **Gründe**, die sie zur Aufhebung des gemeindebehördlichen Bescheides bewogen haben, darzulegen; in jenen Fällen, in denen ein Bauprojekt mit den Festlegungen des Bebauungsplans nicht in Einklang zu bringen ist, ist grundsätzlich auch an eine **Verletzung des subjektiv-öffentlichen Interesses** der Nachbarn zu denken

C. Verwaltungsgerichte

LVwG Oö 21.03.2014, [LVwG-450004](#)

WassergebührenO St. Pantaleon; aus dem systematischen Zusammenhalt zwischen § 3 Abs 1, Abs 2 und Abs 4 erster Satz WassergebührenO St. Pantaleon ist insgesamt zu folgern, dass für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke prinzipiell – dh insbesondere auch dann, wenn diese bebaut sind – nur eine Anschlussgebühr in Höhe von 125% der Mindestanschlussgebühr vorgeschrieben werden darf; von diesem Grundsatz normiert jedoch § 3 Abs 4 zweiter Satz WassergebührenO St. Pantaleon als *lex specialis* die Ausnahme, dass für freistehende Wohnhäuser, die zu land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften gehören, die Anschlussgebühr (nicht nach § 3 Abs 4 erster Satz, sondern) gem § 3 Abs 2 WassergebührenO St. Pantaleon zu berechnen ist

Hinweis: Die verlinkten Rechtssätze des LVwG Oö werden von diesem zur Verfügung gestellt. Die Langfassungen der Entscheidungen können etwa zwei Monate nach dem jeweiligen Entscheidungsdatum über die Homepage des LVwG Oö (www.lvwg-ooe.gv.at) abgerufen werden. In gesammelter Form können diese Rechtssätze in der Online-Zeitschrift „Spektrum der Rechtswissenschaft“ (www.spektrum-der-rechtswissenschaft.at; seit Jänner 2013) sowie im RIS eingesehen werden.

LVwG Bgld 03.03.2014, [Ü A5A/09/2014.009/002](#)

Bgld BauG; Bgld RaumplanungG; Baumaßnahmen sind gem § 20 Abs 4 Bgld RaumplanungG zulässig, wenn sie für die **der Flächenwidmung entsprechende Nutzung notwendig** sind; diese Notwendigkeit ist anzunehmen, wenn nachgewiesen wird, dass die Baumaßnahmen in einem sachlichen oder funktionellen Zusammenhang mit der widmungsgemäßen Nutzung steht; Prüfungsmaßstab ist nicht die Vereinbarkeit des Vorhabens mit der Widmungsart „Grünfläche“, sondern die **Vereinbarkeit mit der Grünflächensondernutzung** „Grünfläche – Tierhaltung“, also der Widmungsart in Verbindung mit der Verwendung der Fläche

LVwG Bgld 07.03.2014, [Ü B3A/09/2014.003/002](#)

AVG; Bgld GemeindeO; eine anhängige Beschwerde bei einem der Gerichtshöfe des öffentlichen Rechts begründet für die Behörde grundsätzlich keine **Vorfragenproblematik** (vgl VwGH vom 30.08.1994, 94/05/0094, VwGH vom 15.10.1996, 96/05/0181, VwGH vom 22.09.1998, 98/05/0169, VwGH vom 29.10.1998, 96/07/0112); die Wirkungen eines Bescheides letzter Instanz treten daher mit seiner Erlassung ein

LVwG Bgld 10.03.2014, [Ü A5A/09/2014.008/003](#)

VwGVG; Bgld BauG; solange über das Bauansuchen oder über die Einwendungen kein Bescheid ergangen ist, kann nicht der Nachbar, sondern nur der Bauwerber die **Entscheidungspflicht** geltend machen; ein **Eingriff in die Rechtssphäre des Nachbarn** ist nur dann gegeben, wenn eine Baubewilligung erteilt und durch diese Baubewilligung ein subjektives Nachbarrecht verletzt wird

LVwG NÖ 24.02.2014, [LVwG-ME-13-0004](#)

Maß- und EichG; die **Bereithaltung eines Messgeräts für den rechtsgeschäftlichen Verkehr**, lässt sich immer nur an äußeren Merkmalen feststellen; dies wird dann anzunehmen sein, wenn das Messgerät in der Nachbarschaft anderer gleichartiger Messgeräte steht, die für den rechtsgeschäftlichen Verkehr vorgesehen sind, oder wenn das Messgerät in Räumen oder Betriebsteilen aufbewahrt wird, in denen sich rechtsgeschäftlicher Verkehr auch nur gelegentlich abspielt und keine besonderen Maßnahmen getroffen sind, die eine Verwendung des Messgeräts ausschließen; das Vorhanden-

sein von Messgeräten in Räumen, in denen eichpflichtiger Verkehr stattfindet, ist jedenfalls als Bereithaltung anzusehen; es sei denn, sie dienen ausschließlich musealen oder dekorativen Zwecken

LVwG NÖ 24.02.2014, [LVwG-MI-14-0001](#)

AbfallwirtschaftsG 2002; Normadressat des § 79 Abs 3 Z 13 AbfallwirtschaftsG 2002 ist nicht jene Person, welche die Verbringung veranlasst und das Dokument gem Anhang VII der VO (EG) 1013/2006 über die **Verbringung von Abfällen** zu erstellen hätte, sondern jene, welche die Abfallverbringung ohne Mitführung, Vorweisung oder Übermittlung dieses Dokumentes durchführt; der Schutzzweck der Bestimmungen der VO (EG) 1013/2006 über die Verbringung von Abfällen ist in der Gewährleistung des Umweltschutzes bei der Verbringung von Abfällen begründet

LVwG NÖ 25.02.2014, [LVwG-AB-12-0306](#)

KraftfahrG 1967; Umstände, wie die Gefährdung der wirtschaftlichen Weiterführung des Betriebes in einem Ausmaß, dass allenfalls auch eine sofortige Schließung im Raum stünde, haben beim **Widerruf der Ermächtigung zur wiederkehrenden Begutachtung von Kraftfahrzeugen** aus Gründen des öffentlichen Interesses, das darin besteht, zu gewährleisten, dass nur verkehrssichere und betriebstaugliche Fahrzeuge am Straßenverkehr teilnehmen, außer Betracht zu bleiben

LVwG NÖ 25.02.2014, [LVwG-WT-13-0001](#)

AbfallwirtschaftsG 2002; eine **Unterscheidung zwischen Verbringung und Veranlassung der Verbringung** ergibt sich lediglich aus der die Abfallverbringung regelnden VO (EG) 1013/2006, insbesondere aus der Begriffsbestimmung im Titel I Art 2 Z 15 bezüglich des Notifizierenden, bei dem zwischen der Person, die beabsichtigt, eine Verbringung von Abfällen durchzuführen oder derjenigen, die diese Verbringung durchführen lässt unterschieden wird; eine solche Unterscheidung lässt sich aber aus der Strafbestimmung des § 79 Abs 1 Z 15 b AbfallwirtschaftsG 2002 nicht ableiten; der österreichische Gesetzgeber wollte mit dieser Regelung offenbar nur den tatsächlichen Verbringer als **Notifizierungspflichtigen** zur Verantwortung ziehen und nicht denjenigen, der diese Verbringung veranlasst hat, wenngleich dieser auch als Notifizierungspflichtiger nach der Abfallverbringungs-VO genannt ist

LVwG NÖ 26.02.2014, [LVwG-AB-14-1002](#)

NÖ GassicherheitsG 2002; bei einem behördlichen Auftrag iSd § 14 Abs 2 NÖ GassicherheitsG 2002 handelt es sich um einen solchen bescheidmäßiger Natur; § 14 NÖ GassicherheitsG 2002 sieht ein **verwaltungsbehördliches Verfahren** vor, im Zuge dessen über die Frage der Mängelfreiheit, wie etwa über die Frage, ob ein zusätzlicher Nachweis neben dem Prüfbefund erforderlich ist, entschieden werden kann; ist ein **Leistungsbescheid** möglich, ist für einen **Feststellungsbescheid** als **bloß subsidiärem** Rechtsbehelf kein Raum

LVwG NÖ 26.02.2014, [LVwG-AV-107-2014](#)

NaturschutzG; aus der Sicht des Naturschutzes kommt es auf die aktuelle Benützung bzw Benutzbarkeit eines Objekts als Wohnwagen oder Mobilheim nicht an; der Schutzzweck der naturschutzrechtlichen Norm stellt auf eine **Vermeidung der Verhüttelung der freien Landschaft**, und damit in erster Linie auf das äußere Erscheinungsbild eines derartigen Objekts ab;

LVwG Wien 27.02.2014, [VGW-021/036/5548/2014](#)

GewO 1973; **GewO 1994**; eine Tätigkeit verliert das **Merkmal der Selbständigkeit** iSd § 1 Abs 3 GewO 1973 nicht deshalb, weil sie vom Ausübenden nicht persönlich ausgeführt wird, vielmehr ist der Gewerbetreibende grundsätzlich berechtigt, die ihm übertragenen Tätigkeiten ganz oder zum Teil Dritten zu überlassen (vgl das noch zur GewO 1973 ergangene Erkenntnis des VwGH vom 28.02.1995, Zl. 93/04/0047)

LVwG Wien 28.02.2014, [VGW-122/008/21311/2014](#)

VwGbk-ÜG; **ZustellG**; ist ein Bescheid, gegen den eine Berufung zulässig ist, vor Ablauf des 31. Dezember 2013 erlassen worden, läuft die **Berufungsfrist** mit Ende des 31. Dezember 2013 noch und wurde gegen diesen Bescheid nicht bereits bis zum Ablauf des 31. Dezember 2013 Berufung erhoben, so kann gem § 3 Abs 1 VwGbk-ÜG gegen ihn vom 1. Jänner bis zum Ablauf des 29. Jänner 2014 **Beschwerde gem Art 130 Abs 1 Z 1 B-VG beim VwG** erhoben werden; ist ein Dokument zugestellt, so löst gem § 6 ZustellG die **neuerliche Zustellung des gleichen Dokuments** keine Rechtswirkungen aus

IV. Gerichtshof der Europäischen Union

A. Gerichtshof

18.03.2014, Rs C-628/11, *International Jet Management*

Vorabentscheidungsersuchen – Art 18 AEUV – Verbot der Diskriminierung aus Gründen der **Staatsangehörigkeit** – Gewerbliche Flüge von einem Drittstaat in einen **Mitgliedstaat** – Regelung eines Mitgliedstaats, wonach Luftfahrtunternehmen der Union, die nicht über eine von diesem Staat erteilte **Betriebsgenehmigung** verfügen, zum Einflug aus einem **Drittstaat** einer Erlaubnis bedürfen

18.03.2014, Rs C-427/12, *Kommission / Parlament und Rat*

Nichtigkeitsklage – Wahl der Rechtsgrundlage – Art 290 AEUV und 291 AEUV – **Delegierter Rechtsakt** und Durchführungsrechtsakt – Verordnung (EU) Nr 528/2012 – Art 80 Abs 1 – **Biozidprodukte** – Europäische Agentur für chemische Stoffe – **Festsetzung** der Gebühren durch die Kommission

18.03.2014, Rs C-363/12, *Z*

Vorabentscheidungsersuchen – Sozialpolitik – Richtlinie 2006/54/EG – **Gleichbehandlung** von Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen – Bestellmutter, die im Rahmen einer **Ersatzmuttervereinbarung** ein Kind erhalten hat – Versagung eines dem **Mutterschafts- oder Adoptionsurlaub** vergleichbaren Urlaubs – Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen – Richtlinie 2000/78/EG – **Gleichbehandlung** in Beschäftigung und Beruf – Verbot der **Diskriminierung** wegen einer Behinderung – Bestellmutter, die keine Kinder austragen kann – Vorliegen einer **Behinderung** – Gültigkeit der Richtlinien 2006/54 und 2000/78

18.03.2014, Rs C-167/12, *CD*

Vorabentscheidungsersuchen – Sozialpolitik – Richtlinie 92/85/EWG – Maßnahmen zur **Verbesserung** der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von **schwangeren Arbeitnehmerinnen**, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am **Arbeitsplatz** – Art 8 – Bestellmutter, die im Rahmen einer **Ersatzmuttervereinbarung** ein Kind erhalten hat – Versagung eines Mutterschaftsurlaubs – Richtlinie 2006/54/EG – Gleichbehandlung von männlichen und weiblichen **Arbeitnehmern** – Art 14 – Ungünstigere Behandlung einer **Bestellmutter** hinsichtlich der Gewährung von Mutterschaftsurlaub

20.03.2014, Rs C-639/12, *Kommission / Polen*

Vertragsverletzung eines Mitgliedstaats – Zulassung von **Kraftfahrzeugen** – Art 34 AEUV und 36 AEUV – Richtlinie 70/311/EWG – Richtlinie 2007/46/EG – **Rechtsverkehr** in einem Mitgliedstaat – Verpflichtung, für die Zulassung die **Lenkanlage** von Personenkraftwagen auf die linke Seite zu versetzen, wenn sie sich auf der **rechten Seite** befindet

20.03.2014, Rs C-139/12, *Caixa d'Estalvis i Pensions de Barcelona*

Vorabentscheidungsersuchen – Sechste Mehrwertsteuerrichtlinie – **Befreiungen** – Umsätze, die den Verkauf von Wertpapieren betreffen und die **Übertragung des Eigentums** an unbeweglichen Sachen mit sich bringen – Erhebung einer von der **Mehrwertsteuer** verschiedenen indirekten Steuer – Art 49 AEUV und 63 AEUV – Rein **innerstaatlicher** Sachverhalt

20.03.2014, Rs C-61/12, *Kommission / Litauen*

Vertragsverletzung eines Mitgliedstaats – Zulassung von Kraftfahrzeugen – Art 34 AEUV und 36 AEUV – Richtlinie 70/311/EWG – Richtlinie 2007/46/EG – **Rechtsverkehr** in einem Mitgliedstaat – Verpflichtung, für die Zulassung die Lenkanlage von **Personenkraftwagen** auf die linke Seite zu versetzen, wenn sie sich auf der **rechten Seite** befindet

B. Schlussanträge

[20.03.2014, Rs C-611/12 P, *Giordano / Kommission \(GA Cruz Villalón\)*](#)

Rechtsmittel – Fangquoten – **Sofortmaßnahmen** der Kommission – Klage aus **außervertraglicher Haftung** der Europäischen Union – **Ersatzfähiger** Schaden – Tatsächlicher und sicherer Schaden – Verlorene Chance als **integrierender Bestandteil** des ersatzfähigen Schadens

[20.03.2014, Rs C-255/13, *I \(GA Wahl\)*](#)

Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit – Art 19 und 20 der Verordnung (EG) Nr 883/2004 – Begriffe ‚Aufenthalt‘ und ‚Wohnort‘ – Art 11 der Verordnung (EG) Nr 987/2009 – In einem **Mitgliedstaat** wohnender Bürger, der sich während eines **Urlaubsaufenthalts** in einem zweiten Mitgliedstaat ein schweres Leiden zugezogen hat – Seit mehr als elf Jahren während Aufenthalt im zweiten Mitgliedstaat wegen dieser **Erkrankung** und weil es im ersten Mitgliedstaat an einer **Behandlungsmöglichkeit** mangelt

[20.03.2014, Rs C-220/13 P, *Nikolaou / Cour des Comptes \(GA Bot\)*](#)

Rechtsmittel – Beschluss 99/50 des Rechnungshofs – Voruntersuchung – **Interne Untersuchung** durch das OLAF – Unschuldsumvermutung – **Loyale Zusammenarbeit** – Zuständigkeit des Gerichts

[20.03.2014, verb Rs C-12/13 P und C-13/13 P, *Buono ua / Kommission \(GA Cruz Villalón\)*](#)

Rechtsmittel – Fangquoten – **Sofortmaßnahmen** der Kommission – Klage wegen **außervertraglicher Haftung** der Europäischen Union – Zulässigkeit – Klagebefugnis **juristischer Personen** bei Haftungsklagen – Außervertragliche Haftung für **rechtmäßiges Handeln** – Anwendung des Urteils FIAMM durch das Gericht – **Haftung** für rechtswidriges Handeln – Zu ersetzender Schaden – Verlust einer Chance

C. Gericht

[14.03.2014, Rs T-306/11, *Schwenk Zement / Kommission*](#)

Wettbewerb – Verwaltungsverfahren – **Auskunftsbeschluss** – Erforderlichkeit der verlangten **Auskünfte** – Begründungspflicht – Verhältnismäßigkeit

[14.03.2014, Rs T-297/11, *Buzzi Unicem / Kommission*](#)

Wettbewerb – Verwaltungsverfahren – **Auskunftsbeschluss** – Erforderlichkeit der verlangten Auskünfte – Grundsatz der ordnungsgemäßen Verwaltung – **Begründungspflicht** – Verhältnismäßigkeit

V. Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte

13.03.2014, Beschwerde Nr. [20958/14](#), *Ukraine / Russland*

Art 33 EMRK (Staatenbeschwerde) und **Art 39 Verfo-EGMR** (Vorläufige Maßnahmen); **Staatenbeschwerde** der Ukraine gegen Russland; in Anbetracht der latenten Gefahr von Konventionsverletzungen Empfehlung vorläufiger Maßnahmen an beide Staaten, um das Risiko der **Bevölkerung**, einer **Gefahr für Leben und Gesundheit** ausgesetzt zu sein, hintan zu halten

[Newsletter ÖER Aktuell kostenlos abonnieren](#)

[Rundbrief Polizeirecht Aktuell kostenlos abonnieren](#)

Disclaimer

Bundesgesetzblatt: BGBl I vollständig; im Übrigen erfolgt eine Auswahl nach den Forschungsschwerpunkten der Institute, Aktualität und Relevanz.

Amtsblatt der EU: Aufgenommen werden sämtliche „Gesetzgebungsakte“; bei den „Rechtsakten ohne Gesetzescharakter“ sowie den „Mitteilungen und Bekanntmachungen“ erfolgt eine Auswahl nach den Forschungsschwerpunkten der Institute, Aktualität und Relevanz.

Verfassungsgerichtshof: Erkenntnisse (mit Ausnahme von „Serien“) vollständig, bei den Beschlüssen erfolgt eine Auswahl nach Relevanz.*

Verwaltungsgerichtshof und Verwaltungsgerichte: Auswahl nach Forschungsschwerpunkten der Institute (insb Baurecht, Energierecht, Gewerberecht, Hochschulwesen, Polizeirecht, Raumordnung, Technikrecht, Umweltrecht, Verwaltungsverfahren, Verwaltungsstrafrecht, Verwaltungsgerichtsbarkeit, Entscheidungen mit europarechtlicher Relevanz), Aktualität und Relevanz.

Gerichtshof der EU: Vollständige Auflistung der Urteile und Schlussanträge.*

Gericht der EU: Aufgenommen werden sämtliche Urteile mit Österreich-Bezug sowie Nichtigkeitsklagen gem Art 263 AEUV.*

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte: Urteile der Großen Kammer vollständig, Urteile und Beschlüsse einer Kammer mit Österreich-Bezug vollständig, sonstige Entscheidungen nach Aktualität und Relevanz.

* Die amtliche Auswertung (Leitsätze) des jeweiligen Gerichts wird wörtlich übernommen.

Impressum

Herausgeber/Medieninhaber: Institut für Europarecht, Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre, Johannes Kepler Universität Linz, Altenberger Straße 69, A-4040 Linz.

Redaktion: Assoz. Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler, Ass.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer (Leitung); Hofrat Dr. Alfred Grof (Landesverwaltungsgericht Oberösterreich); Univ.-Ass. Mag. Julia Eder, Univ.-Ass. Mag. Lea Leingartner, Univ.-Ass. Mag. Bianca Wögerbauer, Univ.-Ass. Mag. Beate Sündhofer, Wiss.-Mit. Sebastian Mauernböck, Wiss.-Mit. Matthäus Schmied

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben im Newsletter ÖER Aktuell trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Herausgeber, der Redaktion oder sonstiger Personen ausgeschlossen ist.